

# „Generalprobe für das restliche Jahr“

Clown Michel stellt neues Programm vor / Sorsumer Kinder sind begeistert

**SORSUM** (nic) ■ Der 46-jährige Michael Fischer – besser bekannt als Clown Michel – tourte mit seinem neuen Programm wieder durch seine alte Heimat Alfeld, zu Gast war er auch in der AWO-Kindertagesstätte Elze und im Kindergarten Sorsum. Mit dabei hatte er zwei neue Figuren: die naive Vogselscheuche „Lumpi Fetz“ und den klugen Raben „Henry“.

„Diese Auftritte sind die Generalprobe für das restliche Jahr“, erklärt Michael Fischer, der seit über elf Jahren Clown Michel mimt. „Für mich ist die Arbeit mit den Kindern sehr wichtig. Aus meiner Zeit als Direktor des Zirkus' Pepperoni



habe ich viele Erfahrungen und Eindrücke mitgenommen, die mir geholfen haben, meine Programme als Clown zu entwickeln“, erzählt der Tübinger, der im Februar wieder in seine Heimat zurückkehrt.

Die 36 Jungen und Mädchen der Sorsumer Einrichtung waren begeistert: „Lumpi Fetz“ versucht, in einem Buch zu lesen, muss sich hierbei allerdings immer wieder kleine Sticheleien vom Raben „Henry“ gefallen lassen... Zwischendurch zaubert Clown Michel immer wieder Requisiten aus seinem großen Koffer. Er bezog die Kinder in seine Vorstellung ein – und begeisterte somit auch die Erzieherinnen.

Michael Fischer alias Clown Michel: Er begeistert die Jungen und Mädchen im Sorsumer Kindergarten. Foto: Dodoo